

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	15
Einführung .....	17
<b>Teil I</b>	
<b>Das männliche und das weibliche Geschlecht – Einblicke und Erkenntnisse</b> .....	23
<b>1. Geschlecht als Konzept – verschiedene Ansätze</b> .....	25
1.1 Einleitung .....	25
1.2 Die Definition des Begriffs «Geschlecht» und die Unterscheidung zwischen biologischem und kulturellem Geschlecht .....	27
1.3 Geschlecht und Pflege .....	29
1.4 Biologisch deterministische Erklärungen der Unterschiede zwischen den Geschlechtern .....	30
1.5 Die Hauptmerkmale des Konzepts «Geschlecht» (gender) .....	32
1.6 Verschiedene Ansätze zur Erklärung der Unterschiede und Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern .....	35
1.7 Die Unterschiede zwischen den Geschlechtern und ihre sozialen Funktionen .....	35
1.8 Marxismus, Kapitalismus und die Rolle der Frau in der Familie des etablierten Bürgertums .....	37
1.9 Der Interaktionalismus .....	38
1.10 Das Geschlecht wird ernst genommen: der Feminismus .....	39
1.11 Der liberale Feminismus .....	39
1.12 Der radikale Feminismus .....	40
1.13 Marxistischer Feminismus, Materialismus und die Theorie der Doppelfunktion .....	41
1.14 Ansätze schwarzer Feministinnen .....	43
1.15 Die Postmoderne .....	44

1.16 Das Geschlecht wird ernst genommen: die Auseinandersetzung mit Männern und Maskulinität .....	45
1.17 Zusammenfassung .....	45
<b>2. Maskulinitäten und Femininitäten .....</b>	<b>47</b>
2.1 Einleitung .....	47
2.2 Maskuline und feminine kulturelle «Codes» .....	48
2.3 Maskulinitäten und Femininitäten .....	50
2.3.1 Mutter .....	50
2.3.2 Hausfrau .....	52
2.3.3 Vater .....	53
2.4 Die Frau als Sexobjekt .....	54
2.5 Heterosexuelle Maskulinität: der Mann als Playboy, Schürzenjäger und Sexprotz .....	55
2.6 Die gute Frau .....	56
2.7 «Guter Kerl», Staatsbürger, Gentleman .....	57
2.8 «Mieser Typ»: die Macho-Maskulinität .....	59
2.9 Die Entwicklung von Maskulinitäten und Femininitäten .....	60
2.10 Bourdieu und das kulturelle Kapital .....	63
2.11 Geschlechterspezifische Aspekte in der Pflege, ideologische Projekte und das kulturelle Kapital .....	65
<b>3. Geschlecht und Gesundheit .....</b>	<b>67</b>
3.1 Einleitung .....	67
3.2 Mortalitätsraten .....	67
3.3 Morbidität .....	69
3.4 Methodologische Schwierigkeiten bei der Erforschung des Zusammenhangs zwischen Gesundheit und Geschlecht .....	70
3.5 Die Erklärung der gesundheitlichen Unterschiede zwischen den Geschlechtern .....	72
3.6 Frauen, Arbeit und Gesundheit .....	73
3.7 Sozio-ökonomische Stellung und gesundheitliche Unterschiede zwischen den Geschlechtern .....	74
3.8 Feminismus, Geschlecht und Gesundheit .....	76
3.9 Geschlecht, kulturelle Codes und Gesundheit .....	78
3.10 Die Erfassung der Maskulinität .....	78

3.11 Maskulinität und Gesundheit .....	79
3.12 Maskulinitäten, Femininitäten und Gesundheit .....	80

<b>Teil II</b>	
<b>Geschlecht und Pflege .....</b>	<b>85</b>

<b>4. Die Entscheidung für die Pflege: von Florence Nightingale zum staatlichen Gesundheitsdienst .....</b>	<b>87</b>
---	-----------

4.1 Einleitung .....	87
4.2 Die Pflege im neunzehnten Jahrhundert .....	89
4.3 Mädchen für alles und private Krankenschwestern .....	90
4.4 Schwesternschaften in der Pflege und christliche Damen .....	91
4.5 Die Krankenschwestern im Krimkrieg .....	94
4.6 Der hierarchische Aufbau der Pflege im England des neunzehnten Jahrhunderts .....	95
4.7 Männer in der Pflege im neunzehnten Jahrhundert .....	96
4.8 Ärzte und Krankenschwestern im neunzehnten Jahrhundert .....	98
4.9 Soziologische Betrachtungen der Geschichte der Pflege: Die feministische Sicht .....	99
4.10 Die Pflege und der Arbeitsmarkt .....	99
4.11 Die Pflege im zwanzigsten Jahrhundert: 1900 – 1945 .....	101
4.12 Veränderungen im Gesundheitswesen .....	102
4.13 Die Auswirkungen des Krieges: Krankenschwestern, VADs und «health visitors» .....	104
4.14 Die Zulassungsbewegung .....	106
4.15 Männer in der Pflege: 1900 – 1945 .....	108
4.16 Zusammenfassung .....	110

<b>5. Die Pflege im staatlichen Gesundheitsdienst .....</b>	<b>113</b>
---	------------

5.1 Einleitung .....	113
5.2. Die veränderte Rolle der Frau .....	113
5.3 Die Pflege und die veränderte Situation am Arbeitsplatz .....	116
5.4 Die Heranbildung einer weiblichen intellektuellen Elite .....	119
5.5 Schicht, Curriculum und Pflege .....	121
5.6 Die Beziehung der Krankenschwestern zu den Ärzten .....	122
5.7 Männer in der Pflege .....	123

5.8 Männer im Management ..... 125  
5.9 Maskulinitäten und Pflege ..... 127

**Teil III**  
**Geschlecht, Autonomie und Management** ..... 131

**6. Was tun Pflegende eigentlich?**  
**Die Pflege als geschlechterspezifisch geprägtes Konzept** ..... 133

6.1 Einleitung ..... 133  
6.2 Pflegerische Betreuung und das traditionelle Image  
der Pflegeperson ..... 134  
6.3 Fürsorglichkeit und die intrinsischen Belohnungen  
der Pflegearbeit ..... 136  
6.4 Wie man ein fürsorgliches Selbst entwickelt ..... 137  
6.5 Die Entwicklung einer Wissensgrundlage für die Pflege ..... 139  
6.6 Geschlecht, Pflege und Ethik ..... 141  
6.7 Die Pflege aus sozialwissenschaftlicher Sicht ..... 144  
6.8 Emotionale Arbeit, Emotionsarbeit und Regeln  
für den Umgang mit Gefühlen ..... 145  
6.9 Zusammenfassung ..... 148

**7. Abhängigkeit, Autonomie und professionelle Rollen** ..... 150

7.1 Einleitung ..... 150  
7.2 Geschlecht und die Entwicklung der persönlichen Identität ..... 150  
7.3 Geschlecht und emotionale Arbeit ..... 153  
7.4 Pflege, Abhängigkeit und Autonomie ..... 155  
7.5 Emotionale Arbeit und die Beziehung zwischen Ärzten  
und Pflegenden ..... 156  
7.6 Autonomie und professionelle Projekte ..... 158  
7.7 Die Kampfansage an geschlechterspezifisch geprägte kulturelle Codes:  
ein neuer Professionalismus ..... 160  
7.8 Interdependenz im Gesundheitswesen ..... 161

<b>8. Geschlecht und Management im Gesundheitswesen</b> .....	165
8.1 Einleitung .....	165
8.2 Die Rolle der Oberschwester und ihre schwindende Bedeutung im staatlichen Gesundheitsdienst .....	165
8.3 Organisationen und Maskulinität .....	170
8.4 Männer im Management der Pflege .....	172
8.5 «New wave»-Management .....	177
8.6 Vom Organisieren der Organisation: Geschlecht und Praxis .....	179

#### Teil IV

<b>Die Pflege von Männern, die Pflege von Frauen</b> .....	181
--	-----

<b>9. Geschlechtersensible Pflege</b> .....	183
9.1 Einleitung .....	183
9.2 Verschiedene theoretische Ansätze .....	183
9.3 Feminismus und geschlechtersensible Pflege .....	186
9.4 Die Gesundheit der Männer und Maskulinitäten .....	194
9.5 Maskulinität und Pflege .....	196
9.6 Marginalisierte Maskulinitäten und Gesundheit .....	198

<b>10. Geschlecht, Identität und Gesundheit</b> .....	200
---	-----

10.1 Einleitung .....	200
10.2 Verschiedene Identitätskonzepte .....	201
10.3 Adoleszenz, Femininität und Essstörungen .....	202
10.4 Essstörungen und pflegerische Betreuung .....	203
10.5 Transsexualismus .....	206
10.6 Maskulinität und Identität .....	206
10.7 Maskulinität und Sportverletzungen .....	207
10.8 Maskulinität und Selbstmord .....	208
10.9 Mutterschaft und Wochenbettdepression .....	210
10.10 Professionelle Maßnahmen zur Unterstützung von Müttern .....	214
10.11 Chronische Krankheiten und Identität .....	215

<b>11. Geschlecht, Macht und Sexualität</b> .....	220
11.1 Einleitung .....	220
11.2 Körperliche Pflege und Sexualität .....	220
11.3 Sexuelle Identität und die Wahrnehmung von Krankheiten .....	225
11.4 Entmachtung durch das Gesundheitswesen .....	227
11.5 Geschlecht, Gewalt und Gesundheitswesen .....	229
11.6 Sexuelle Gewalt und damit zusammenhängende Faktoren .....	230
11.7 Körperliche Misshandlung und damit zusammenhängende Faktoren .....	232
11.8 Männliche Gewalt gegen Frauen .....	234
<b>12. Zusammenfassung</b> .....	237
12.1 Geschlecht, Pflege und Reziprozität .....	237
12.2 Die Frau als Anbieterin, Managerin und Vermittlerin im Bereich der Gesundheitsfürsorge .....	238
12.3 Männer und informelle Pflege .....	240
12.4 Pflege im späteren Lebensalter .....	242
<b>Literatur</b> .....	247
<b>Namensregister</b> .....	267
<b>Sachwortverzeichnis</b> .....	273